

Ausschreibung

Förderprogramm für Studierende und Regionalmuseen 2019



LAND
SALZBURG

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regionalmuseen Salzburg,

es freut mich, dass das Land Salzburg zeitgleich mit dem 10-jährigen Jubiläum des Landesverbandes Salzburger Museen und Sammlungen eine Initiative ins Leben ruft, um einerseits Studierenden einen Einblick in die museale Arbeit eines Regionalmuseums zu ermöglichen und andererseits die Salzburger Regionalmuseen bei der Rekrutierung von eventuell künftigen Mitarbeitenden zu unterstützen.

Unter dem Titel „Förderprogramm für Studierende und Regionalmuseen“ ist diese Initiative auch ein Teil des 2018 finalisierten Kulturentwicklungsplans des Landes Salzburg. Damit sollen nicht nur Kunst und Kultur im ländlichen Raum gestärkt und professionalisiert, sondern auch für junge künftige Akademikerinnen und Akademiker ein praxisnahes und anwendungsorientiertes Angebot am Land geschaffen werden.

Ich hoffe, dass sowohl die Regionalmuseen als auch die Studierenden dieses Angebot zahlreich wahrnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Dr. Heinrich Schellhorn
Landeshauptmann-Stv.

Bewerbungsrichtlinien

Allgemeine Informationen, Förderkriterien, Ablauf

- **Förderwerber:** Als Förderwerber können gemeinnützige (nicht gewinnbringend wirtschaftende) **Salzburger Regionalmuseen bzw. deren Rechtsträger** auftreten, welche Studierenden die Möglichkeit geben, Erfahrungen in der musealen Arbeit zu sammeln. Das Anstellungsverhältnis regelt der jeweilige Rechtsträger des Museums.
- **Förderhöhe:** Das **Land Salzburg** unterstützt die förderwerbenden Regionalmuseen bzw. deren Rechtsträger mit einem Betrag von **€ 1.000,- brutto pro Ferialplatz** (VZÄ/40 h oder zwei Teilzeit-Plätze à 20 h).
- **Die Bewerbung erfolgt mittels Förderansuchen:** www.salzburg.gv.at/kultur_/Documents/Foerderformular.pdf
- **Inhalt des Programms:** Die Ferialmitarbeiterin/Der Ferialmitarbeiter bzw. der/die Studierende erhält eine qualifizierte Anleitung durch eine/n berufserfahrene/n Expert/en/in der Einrichtung.

Die Studierenden werden dabei in möglichst alle Bereiche der Museumsarbeit eingebunden (EDV-Inventarisierung, Archivierung, Depot, Objekt-recherche, Texte verfassen, Führung, Pressearbeit/ facebook, Ausstellungskonzeption, Kulturvermittlung/ Kinderprogramme, ev. auch Kassadienst etc.).

Den Studierenden wird im Rahmen der Tätigkeit ausreichend Zeit und Freiraum für den Lernprozess (für Reflexion, Materialsammlung, einschlägige Fachlektüre und anderes) gegeben.

- **Dokumentation:** Die Mitarbeit im Museum ist von beiden Seiten durch Aufzeichnung der Stunden und Art der Tätigkeit zu dokumentieren und ist z.B. für das Studium im Fachbereich Geschichte anrechenbar.

- **Dauer:** Der Beschäftigungszeitraum muss mindestens 4 Wochen zu je 40 Wochenstunden (oder 8 Wo à 20 Std.) betragen.
- **Entgelt:** Die Studierenden müssen ein angemessenes Entgelt entsprechend den arbeitsrechtlichen Bedingungen erhalten. Die Fördersumme fließt in dieses Entgelt, abzüglich der Dienstgeberkosten, ein.
- **Abschluss:** Am Ende der Tätigkeit wird der Ferialmitarbeiterin/dem Ferialmitarbeiter eine **Bescheinigung oder ein Zeugnis** über den Ort, die Art und Dauer der Tätigkeiten und Leistung während des Beschäftigungszeitraumes zur Vorlage an der Universität ausgestellt.
- **Nachweis:** **Vor Auszahlung** der Förderung sind die Arbeitsaufzeichnungen des/der Studierenden sowie die entsprechenden Unterlagen des Dienstgebers/Museums (Bescheinigung/das Zeugnis, das Anstellungsverhältnis) beim Land Salzburg als Nachweis vorzulegen. Danach erfolgt die Auszahlung auf das vom Förderwerber angegebene Konto.

Bewerbungen von Regionalmuseen und Studierenden ab sofort bitte an:

- **Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen**
Zugallistraße 10, 5020 Salzburg
z. Hd. Sebastian Badstuber MA
Tel. +43 662 8042 2993
e-Mail: museen@salzburgervolkskultur.at
www.salzburgermuseen.at

oder

- **Land Salzburg, Abt. 2 Kultur, Bildung, Gesellschaft Referat Volkskultur, kulturelles Erbe und Museen**
Postfach 527, 5010 Salzburg
z. Hd. Mag. Dagmar Bittricher
Tel. +43 662 8042 3064
e-Mail: volkskultur@salzburg.gv.at
www.salzburg.gv.at/kultur